

Die Europäische Kommission hat am 17. Juli 2012 das **Paket über wissenschaftliche Informationen** angenommen, das aus der Mitteilung der Kommission – *Verbesserung des Zugangs zu wissenschaftlichen Informationen: Steigerung der Wirkung öffentlicher Investitionen in die Forschung*¹ und der Empfehlung der Kommission über den *Zugang zu wissenschaftlichen Informationen und deren Bewahrung*² besteht. Diese Dokumente wurden gemeinsam mit der Mitteilung der Kommission – *Eine verstärkte Partnerschaft im Europäischen Forschungsraum im Zeichen von Exzellenz und Wachstum*³ angenommen, in der der optimale Austausch, Zugang und Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse eine Priorität darstellt.

Mit dem Paket über wissenschaftliche Informationen wird das allgemeine Ziel verfolgt, die Rentabilität von öffentlichen FuE-Investitionen durch einen besseren Austausch von wissenschaftlichen Informationen (d.h. Veröffentlichungen und Daten) in Europa und darüber hinaus zu verbessern. In der Empfehlung zu wissenschaftlichen Informationen werden die Mitgliedstaaten aufgefordert, **klare Strategien für den freien Zugang zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Forschungsdaten, für die Bewahrung und Weiterverwendung wissenschaftlicher Informationen und für entsprechende e-Infrastrukturen festzulegen**. In der Mitteilung ist dargelegt, was im Programm "Horizont 2020" hinsichtlich des freien Zugangs vorgesehen ist.

Die von der Kommission vorgeschlagenen politischen Maßnahmen zur Steigerung der Wirkung öffentlicher Investitionen in die Forschung, die **sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene** anzuwenden sind, sehen vor,

- den freien Zugang zu **wissenschaftlichen Veröffentlichungen**, die aus öffentlich geförderter Forschung hervorgehen, verbindlich festzulegen;
- experimentelle politische Maßnahmen für den freien Zugang zu **Forschungsdaten** auszuarbeiten. Die Kommission plant ihrerseits, ein Pilotprogramm zum freien Zugang zu Forschungsdaten im Rahmen des Programms "Horizont 2020" durchzuführen;
- die Anstrengungen auf europäischer Ebene zu verstärken, damit die Mitgliedstaaten und die Kommission zusammen gemeinsame Grundsätze und Standards im Bereich der wissenschaftlichen Informationen ausarbeiten;
- die Unterstützung für paneuropäische und nahtlose e-Infrastrukturen für den freien Zugang, die Bewahrung und die Weiterverwendung, wie OpenAIRE⁴, zu verstärken.

¹ Dok. 12847/12.

² Dok. 12846/12.

³ Dok. 12848/12.

⁴ <http://www.openaire.eu>.

II FRAGEN FÜR DIE ORIENTIERUNGS AUSSPRACHE

Vor diesem Hintergrund ersucht der Vorsitz den Rat (Wettbewerbsfähigkeit – Forschung), sich auf seiner Tagung am 18. Februar 2013 zu folgenden Fragen zu äußern:

- A. *Der freie Zugang zu Veröffentlichungen ist nunmehr ein weithin anerkannter Grundsatz, es bleiben jedoch Fragen dahingehend bestehen, wie die Mitgliedstaaten und die Kommission ihn verwirklichen sollen. Welche gemeinsamen Umsetzungsstandards sollten die Mitgliedstaaten und die Kommission im Hinblick auf den freien Zugang anstreben?*
- B. *Wie können die Mitgliedstaaten und die Kommission den freien Zugang zu Forschungsdaten im Rahmen ihrer Forschungs- und Innovationsprogramme am besten fördern? Wie sollten die Grundprinzipien für das "Horizont 2020"-Pilotprogramm zum freien Zugang zu Forschungsdaten lauten?*
- C. *Wie können die Kommission und die Mitgliedstaaten gemeinsam dafür sorgen, dass die e-Infrastrukturen für den freien Zugang, die Bewahrung und die Weiterverwendung in einem digitalen Europäischen Forschungsraum auf modulare und nachhaltige Weise aufgebaut werden?*
-